

FPÖ – Wurm: Konsumentenschutzpolitik hat für Minister Anschober keine Bedeutung

Utl.: Anschober hat heute das Konsumentenschutzpolitische Forum zu Grabe getragen =

Wien (OTS) - „Dass dem zuständigen Ressortminister Anschober die Konsumentenschutzpolitik kein Anliegen ist, konnten wir durch seine anhaltende Untätigkeit in den letzten Monaten bereits spüren. Die heutige Abwicklung des sogenannten Konsumentenschutzpolitischen Forums in Form eines Webinars stellte den absoluten Tiefpunkt dar. Nach einer uninspirierten und voraufgezeichneten Grußbotschaft von Anschober ging es in einem absoluten organisatorischen und technischen Chaos weiter. Die Beiträge der Experten konnten deshalb von dem ohnehin nur spärlich vorhandenen Publikum des Forums nicht einmal in voller Länge wahrgenommen werden“, kritisierte heute FPÖ-Konsumentenschutzsprecher NAbg. Peter Wurm.

„Gleichzeitig sparte man wesentliche Fragen, wie den Postenschacher rund um die Geschäftsführerbestellung im Verein für Konsumenteninformation (VKI), oder die dauerhafte Absicherung des VKI, bewusst aus. Einmal mehr zeigt sich, dass der grüne Konsumentenschutzminister mit den ihm übertragenen Kompetenzen eigentlich nichts anzufangen weiß. Das ist deshalb bedauerlich, da der Konsumentenschutz vor allem im Hinblick auf die Auswirkungen der COVID-19 Krise in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen wird“, betonte Wurm.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0162 2020-06-16/14:22

161422 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200616_OTS0162